

**Von:** [Bjoern Klaassen](#)  
**An:** [Bettina Mensing](#)  
**Betreff:** AW: Antrag auf Zuschuss/Förderung entsprechend unseres Gespräches am 2.5  
**Datum:** Donnerstag, 2. Januar 2025 19:36:41

---

Hi Bettina,

auch genau richtig. Verpflegung und Bänke können nicht gefördert werden.

Gruß

Björn

---

**Von:** Bettina Mensing <[bettina.mensing@dhvmail.de](mailto:bettina.mensing@dhvmail.de)>  
**Gesendet:** Donnerstag, 2. Januar 2025 11:33  
**An:** Bjoern Klaassen <[bjoern.klaassen@dhvmail.de](mailto:bjoern.klaassen@dhvmail.de)>  
**Betreff:** WG: Antrag auf Zuschuss/Förderung entsprechend unseres Gespräches am 2.5

Hi Björn, ich habe hier einen Antrag auf Förderung von den Sauerländern bekommen. Sie beziehen sich darin auf ein Gespräch mit dir. Weiterer Schriftverkehr dazu liegt mir nicht vor, deshalb weiß ich nicht, was ihnen versprochen wurde.

Die Mitfinanzierung teurer Bänke am Startplatz vermutlich nicht – oder?

Ich würde die Rechnung Mulchen, Rechnung Kalk und Rechnung Grassamen bei der Berechnung der Förderung berücksichtigen. Die Bänke und Verkostung nicht.

Gibst mir bitte kurz Bescheid, was vereinbart wurde? Dann kann ich die Förderung weiter bearbeiten.

Viele Grüße

Bettina

Mit herzlichen Grüßen vom Tegernsee

Bettina Mensing  
Referat Flugbetrieb/Luftraum/Natur und Nachhaltigkeit

---

**Von:** Manuel Moreno <[manuel@sauerlandair.de](mailto:manuel@sauerlandair.de)>  
**Gesendet:** Montag, 16. Dezember 2024 12:03  
**An:** Bettina Mensing <[bettina.mensing@dhvmail.de](mailto:bettina.mensing@dhvmail.de)>; Michael Bender <[michael.bender@dhvmail.de](mailto:michael.bender@dhvmail.de)>  
**Cc:** Josef <[josef@sauerlandair.de](mailto:josef@sauerlandair.de)>; Sven <[sven@sauerlandair.de](mailto:sven@sauerlandair.de)>  
**Betreff:** Re: Antrag auf Zuschuss/Förderung entsprechend unseres Gespräches am 2.5

Hallo zusammen,

im Sommer stellten wir ja bzgl. der Umbaumaßnahmen an den Bruchhauser Steinen und dem Ettelsberg den Antrag auf Förderung nach Rücksprache mit Björn. Die Arbeiten am Stüppel haben wir dieses Jahr komplett abgeschlossen und daher können wir auch eine Schlussabrechnung und Bilder einreichen um den Antrag in dieser Sache abzuschließen. Da aufgrund Planungsproblemen und der Witterung die Arbeiten in Bruchhausen dieses Jahr sicher nix mehr werden, würde ich den Antrag auf den Stüppel beschränken, was

ich hiermit dann auch beantrage.

Die Umbauten an den Bruchhauser Steinen gestalteten sich schwierig und komplex und ich würde dazu ggf. einen neuen Antrag stellen in 2025.

Den Antrag bzgl. des Stüppels inkl. der Bilder von vorher habt ihr vorliegen, ich schicke euch hier die finale Aufstellung der Kosten mit Belegen und Bildern zum Abschluss des Antrages auf Förderung. Auf das Ergebnis sind wir echt stolz. Der neue Startplatz ist nicht nur sicherer und komfortabler, er erweitert auch das startbare Fenster, schafft neue Parkmöglichkeiten und entspannt somit auch noch die Situation mit Anliegern.

Hier die Aufstellung der Gesamtkosten zum Umbau am Stüppel (Belege und Bilder im Anhang).

1. Mulchen - **1.491,96 €** (Planieren der neuen Startfläche)
2. Bänke JVA - **1.560,00 €** (Neue Sitzgelegenheiten und ersetzen von beschädigten...)
3. Kalk - 68 € + 17 € = **85 €** (Kalk einbringen um den Stickstoffgehalt im Boden zu senken)
4. Grassamen - **129,98 €** (Einsäen von strapazierfähigem Rasen auf der neuen Startfläche)
5. Verpflegung Arbeitseinsatz Stüppel 14,40 € + 47,11 € = **61,52 €**

Macht Gesamtkosten von **3328,46€** für die Neugestaltung des Startplatzes, die wir hier einreichen möchten.

Für eure Unterstützung möchte ich mich an dieser Stelle schon mal bedanken und wünsche Frohe Weihnachten.

LG Manu

Am 03/06/2024 20:33, schrieb Manuel Moreno:

Hallo Björn,

wir haben deinen Tip befolgt und den Baron von Fürstenberg (Geländebesitzer der Bruchhauser Steine) als Ehrenmitglied aufgenommen. Somit haben wir schon mal wieder Versicherungsschutz an den Steinen (Jürgen meldet den Baron grade parallel als DHV Mitglied). Im Zuge des Gesprächs mit dem Baron hat er uns eine Maßnahme aufs Auge gedrückt. Wir sollen die Fläche vor dem Forstplatz West so herrichten das sie zum einem Ansehnlich ist, und ferner dem Wild eine Äsungsfläche bietet. Andernfalls wolle er da eine Solaranlage installieren oder wieder Fichten in der Fläche aufforsten. Auch das wir als Club da quasi ohne Zulassung fliegen waren mahnte er berechtigter weise an. Somit haben wir nun ein weiteres Projekt zum Erhalt unserer Fluggebiete neben der bereits besprochenen Maßnahme am Stüppel.

Wir haben nun gezwungenermaßen zugestimmt, um auch in Zukunft einen freien Abflug gewährleisten zu können. Fichten vor dem Start wären über kurz oder lang das KO für den Startplatz und auch das Unfallrisiko mit einer Solaranlage unterhalb der

Abflugstelle halten wir für untragbar. Bedingung seitens des Barons ist, das wir uns mit den ortsansässigen Jägern und Imkern abstimmen. Das haben wir getan. Plan ist das wir jetzt nicht nur die Fläche am Stüppel für die Verlegung des NO-Starts Mulchen lassen, sondern auch die Fläche vor dem Weststart an den Steinen. Die unteren 2/3 der Fläche sähen wir nach dem Mulchen mit mehrjährigen Rotklee und Weißklee ein, und an dem Teil der zu steil für das Wild ist sähen wir gemeinsam mit den Imkern eine Wildblumenwiese ein. Somit haben wir zum einen die Forderungen des Geländebesitzers erfüllt und zum anderen mögliche Folgekosten minimiert. Im Gegenzug dafür das wir quasi die Verantwortung für diese Fläche übernehmen, zahlen wir für die Fläche keinerlei Pacht. Wir haben uns nun Angebote für das Mulchen der beiden Flächen am Stüppel und in Bruchhasen machen lassen die ich hier anhänge. Ferner hänge ich die besprochenen Bilder von vorher am Stüppel an so wie auch einen Antrag auf Förderung. Da wir quasie alles in einem Abwasch angehen wollen würden wir den Förderantrag eben zu den beiden Projekten als einen Antrag stellen, das uns natürlich nur eine Förderung zukommen kann ist uns klar, wir wollen nur der Vollständigkeit halber die Gesamtmaßnahme vorstellen.

Die Arbeiten im Detail setzen sich auf der Kostenseite wie folgt zusammen:

**Stüppel:**

Mulchen der Fläche (ca.1000m2)	1.267,35 €
Kalk einarbeiten	240 €
Rasen säen	150 €
Windsack und Maßt	200 €

**Bruchhausen:**

Mulchen der Fläche (ca. 1 Hektar)	3.516,45 €
Kalk einarbeiten	1500 €
Unteres Stück, Rotklee und Weissklee einsäen	575 €
Oberes stück, Bienenwiese einsäen	229 €

Kalkulierte Gesamtkosten: **7677,80 €**

Da wir hier doch durchaus eine Stange Geld in die Hand nehmen, würde ich dich vorab mal um deine Einschätzung zum Thema §25 Gesamtzulassung in Bruchhausen bitten. Ich muss hier sicherstellen das wir nicht mehrere Tausend Euro in eine Maßnahme zum erhalt eines Fluggebietes stecken das am Ende keine Zulassung bekommt. Gerne auch eben Tel. ich bin jederzeit erreichbar unter 01578 0817869. Auch Josef ist hier mit im Verteiler und steht jederzeit für Rückfragen zur Verfügung. Über ein kurzes feedback würde ich mich sehr freuen.

Beste Grüße aus dem Sauerland.

Manu